

«punktuelles»

im September 2012

Liebe Osterfingerinnen und Osterfinger

Wir möchten Sie gerne über die aktuelle Entwicklung zu den untenstehenden Themen und Projekten auf dem Laufenden halten:

1. Wegzug unseres Vorstandsmitglieds Susanne Hasler.
2. Betreuung der Eritreer
3. 1100-Jahr-Feier vom 2. Oktober 2012
4. Sitzbänkli beim Buswendeplatz
5. Wärmeverbund
6. Dorfplatzgestaltung
7. Kindergartengebäude
8. Adventsfenster

1. Wegzug unseres Vorstandsmitglieds Susanne Hasler

Susanne Hasler und Annekäthi Weber werden unser Dorf im September verlassen. Susanne Hasler als Mitglied des Vorstands von «osterfingen punkt» hat mit ihrem Engagement für Osterfingen, ihrer hervorragenden Kenntnisse über das Dorf und seine Bewohner die Arbeit in unserem Gremium sehr bereichert. Auch ihre künstlerischen Aktivitäten werden wir wohl noch lange vermissen. Wir möchten uns bei dir, Susanne, für die geleisteten Dienste und die vielen guten Gespräche und Diskussionen ganz herzlich bedanken. Wir wünschen dir und Annekäthi einen würdigen Abschied und dann einen guten Start im neuen Wohnort. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen, wenn es euch wieder einmal in unser Dorf für einen Besuch verschlägt.

2. Betreuung der Eritreer

Durch den Wegzug von Susanne Hasler wird auch die Betreuung der Eritreer neu geregelt. Im Moment sind noch die Verhandlungen im Gang. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

3. 1100-Jahr-Feier am 2. Oktober 2012

Das Programm entnehmen Sie bitte dem Flyer, der vor wenigen Tagen verteilt wurde. Wir würden uns freuen, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen. Auf der Homepage des Gartenpfades können Sie nachlesen, was dazumal zur gesunden Ernährung gehörte – (<http://www.gartenpfad.osterfingen.ch/willkommen.htm>). Weitere interessante Details werden Sie dann vom Staatsarchivar Roland E. Hofer vernehmen. Die Feier findet bei jedem Wetter statt.

4. Sitzbänkli beim Buswendeplatz

Die Schreinerei Deuber hat dem Dorf Osterfingen ein Sitzbänkli beim Buswendeplatz gestiftet. Es verschönert nun diesen Platz, bietet eine Sitzgelegenheit und lädt zu einem kleinen Schwatz ein. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für dieses wunderbare Geschenk.



5. Wärmeverbund

Der Vorstand wird das Projekt einer Erweiterung des Osterfinger-Wärmeverbundes nicht weiter verfolgen. Die Kosten für einen Anschluss pro Interessent sind so hoch, dass man sich für diesen Preis eine individuelle Lösung leisten kann und sich deshalb kaum genügend Interessenten finden lassen für eine Erweiterung. Auch sind die Marktsituation und die Entwicklung der neuen Technologien im Moment im Umbruch. Es gibt aktuell also zu viele Unsicherheiten, zudem fehlt der politische Wille, diese Form der Wärmeerzeugung zu unterstützen, ebenfalls aus finanziellen Gründen. Das ist zwar bedauerlich, aber mittelfristig scheinbar die realistischste Strategie.

6. Dorfplatzgestaltung

Am Dienstag, 02. Oktober nachmittags und am Mittwoch 03. Oktober vormittags wird es eine Besichtigung des Dorfplatzes durch Studierende der Hochschule Rapperswil geben. Geführt werden die beiden Gruppen von Prof. Dipl.-Ing. Andrea Cejka (Abteilung Landschaftsarchitektur entwerfen, Hochschule für Technik, Rapperswil). Die Gruppen umfassen ca. 30 Studierende. Für diese nicht ganz einfache aber gute Aufgabenstellung werden die Studierenden ca. 10 Projekte ausarbeiten. Diese stehen ab Mitte Februar zur Verfügung. Das Copyright bleibt bei den Verfassern und bei der HSR als Ausbildungsstätte.

Der Dorfverein wird eine Vorstellung dieser Projekte organisieren und möchte sich jetzt schon bei der HSR, den zuständigen Dozentinnen und den Studierenden für ihr Engagement danken.

Der Vorstand hat mit allen Anwohnern des Dorfplatzes persönlich Kontakt aufgenommen und die Anliegen in den Projektbescrieb aufgenommen. Dieser kann unter www.osterfingen.ch unter «Dorfleben» - «Downloads» eingesehen werden.

7. Kindergarten

Die Situation rund um den KG bleibt voraussichtlich bis auf Weiteres so wie bis jetzt: d.h. dass wegen der unklaren Schulraumsituation im Moment vom Gemeinderat nichts unternommen wird. Es steht noch in den Sternen, ob eine Kooperation zustande kommt zwischen den beiden Gemeinden Hallau und Wilchingen. Wenn das Szenario "Neues Sek-Schulhaus" nicht zustande kommt, muss die Turnhalle in Wilchingen umgebaut werden, um Schulraum zu gewinnen und eine neue Halle muss ebenfalls gebaut werden. Das würde bedeuten, dass der Standort Osterfingen erhalten bleibt. Ich habe Hansruedi Meier noch einmal unser Konzept zum KG-Gebäude wärmstens empfohlen und auf die Vorteile für alle hingewiesen. Soweit bleibt alles beim Alten bis ca. Frühjahr 2013. Wir müssen also weiterhin warten und schauen, dass der KG benützt wird (aber auch gepflegt!).

8. Adventsfeier

Hana Vogt wird Anfang November einen Flyer verteilen. Hier können Sie sich für ein Adventsfenster anmelden, damit Hana Vogt die Koordination vornehmen kann.

Mit guten Wünschen für einen farbenfrohen Herbst grüsst Sie herzlich

Der Vorstand osterfingen punkt